

Eckwertstudie 2014

Durchgeführt von DEMOSCOPE im Auftrag von swissnuclear

Telefonbefragung: 2'200 Personen (1'166 Frauen, 1'034 Männer)

15. Eckwertstudie seit 2001 (Befragungen fanden statt: 2001: Oktober, 2002: Februar und Oktober, 2003 – 2011 + 2013 + 2014: jeweils Oktober, 2012: September)

Segmentierung nach:

- Deutschschweiz, Westschweiz, Tessin (seit 2005)
- Geschlecht
- Alter
- Bildung
- Abstimmungsverhalten
- Parteizugehörigkeit

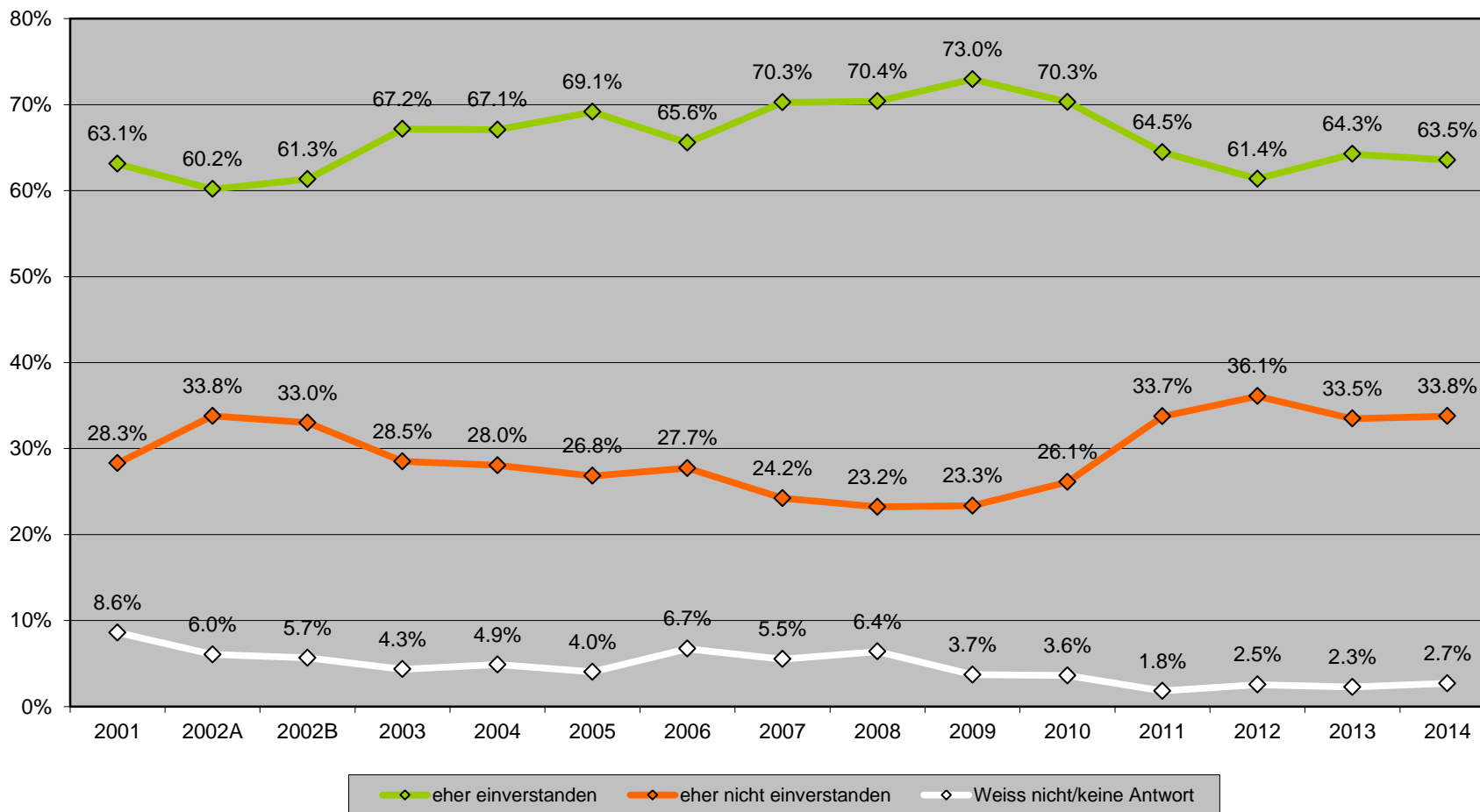
Die Trends sind aus Konsistenzgründen, sofern nicht anders vermerkt, immer ohne Tessin ausgewiesen

**Statistische Unschärfe: +/- 2,0 % (Stichprobe 2200) alle
+/- 6,5 % (Stichprobe 200) Tessin**

Der Fragebogen wurde im Vergleich zum Vorjahr praktisch nicht angepasst.

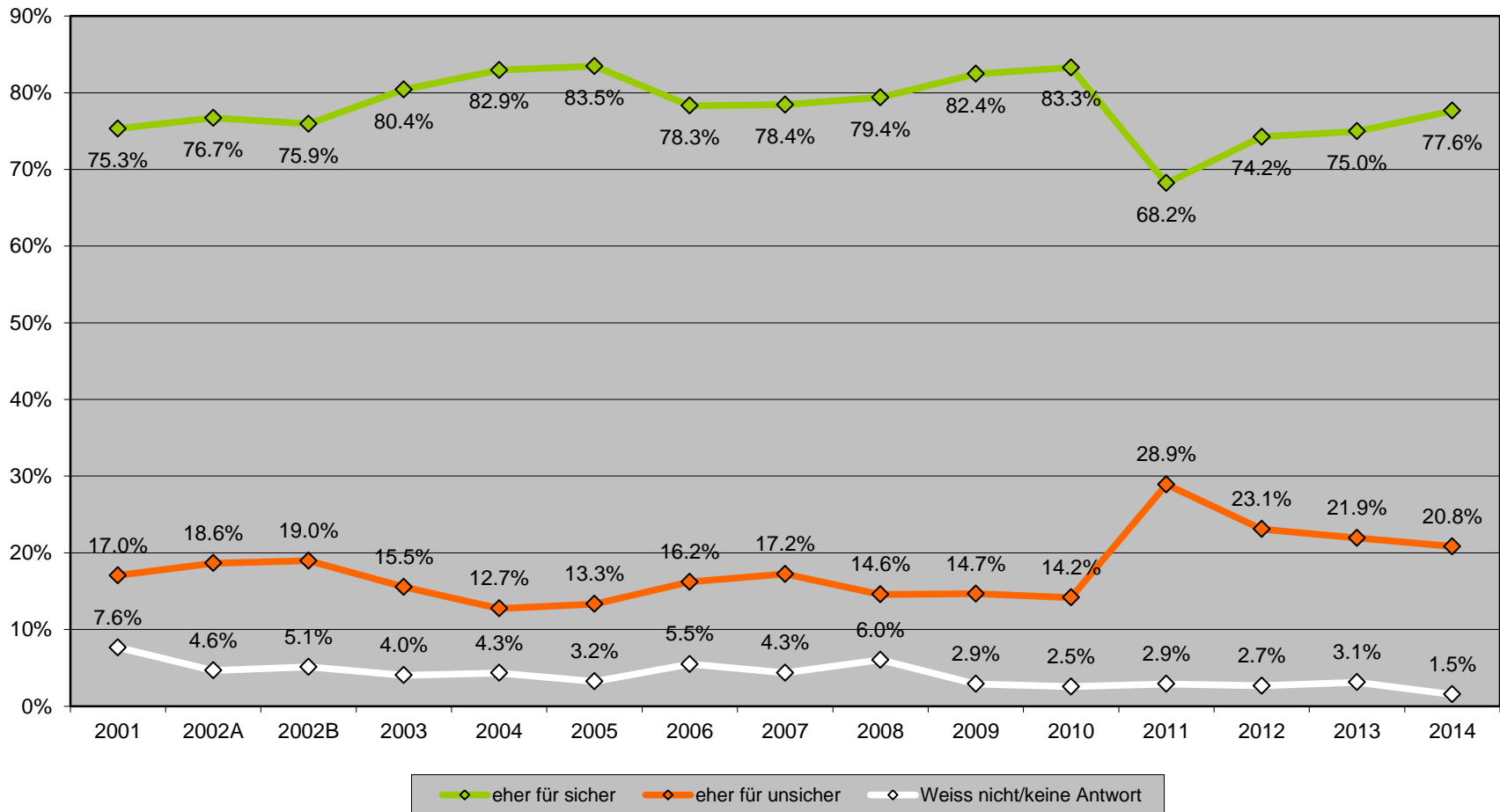
Die bestehenden Atomkraftwerke sind notwendig für die Stromversorgung in der Schweiz.

Total Schweiz



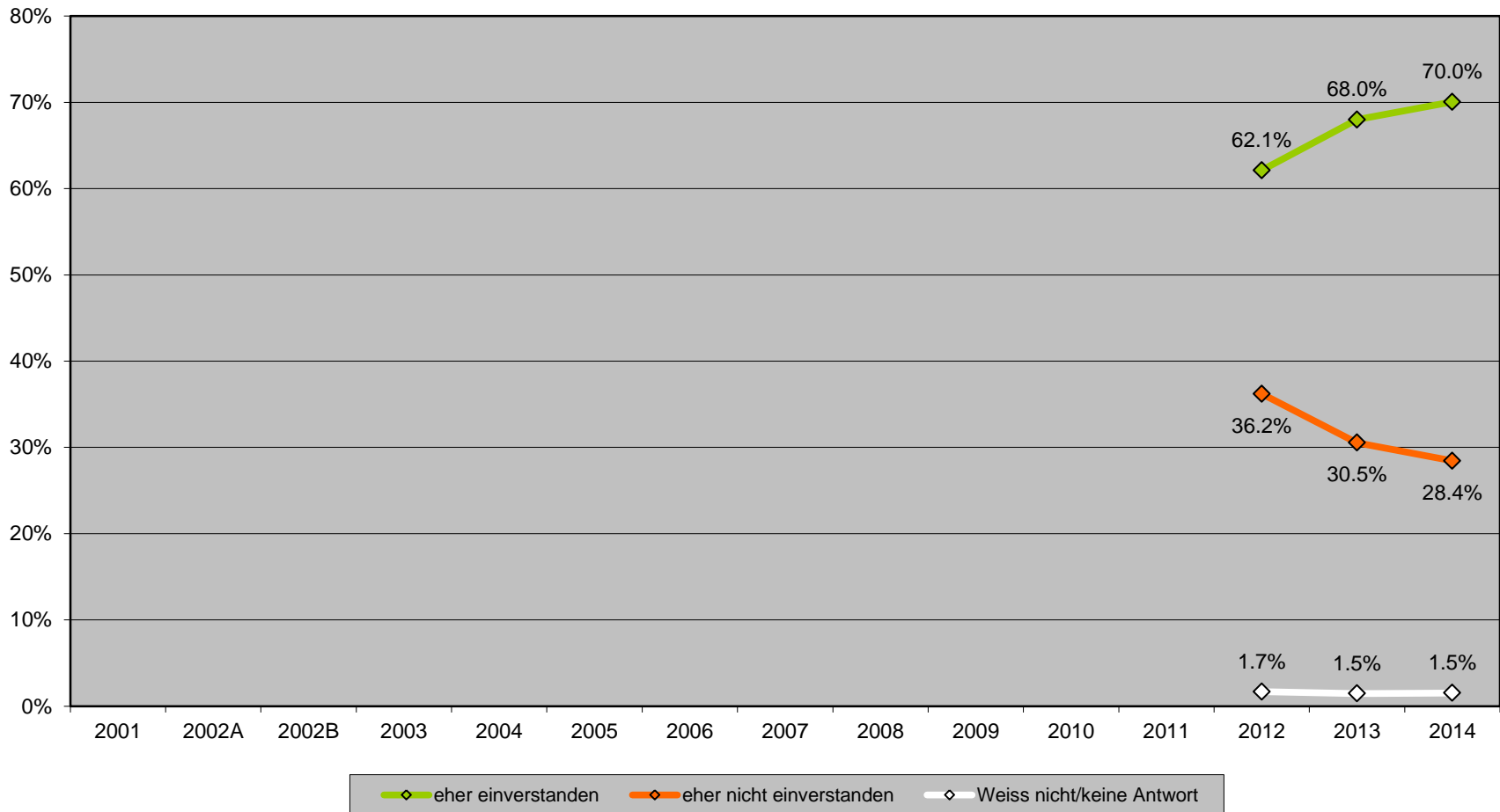
Halten Sie die bestehenden Atomkraftwerke in der Schweiz eher für sicher oder eher für unsicher?

Total Schweiz



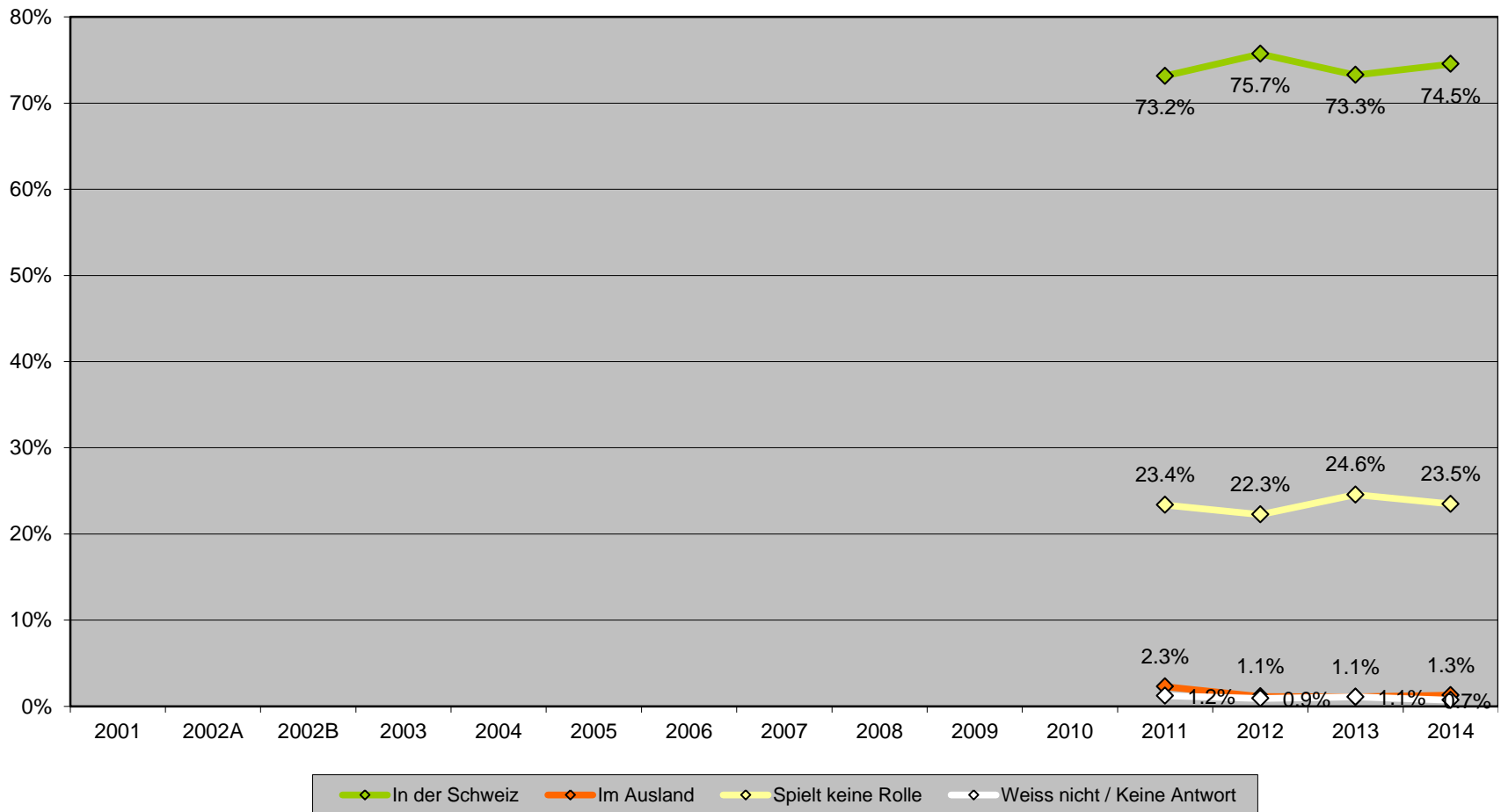
Die bestehenden Atomkraftwerke sollen so lange betrieben werden, wie sie sicher sind.

Total Schweiz



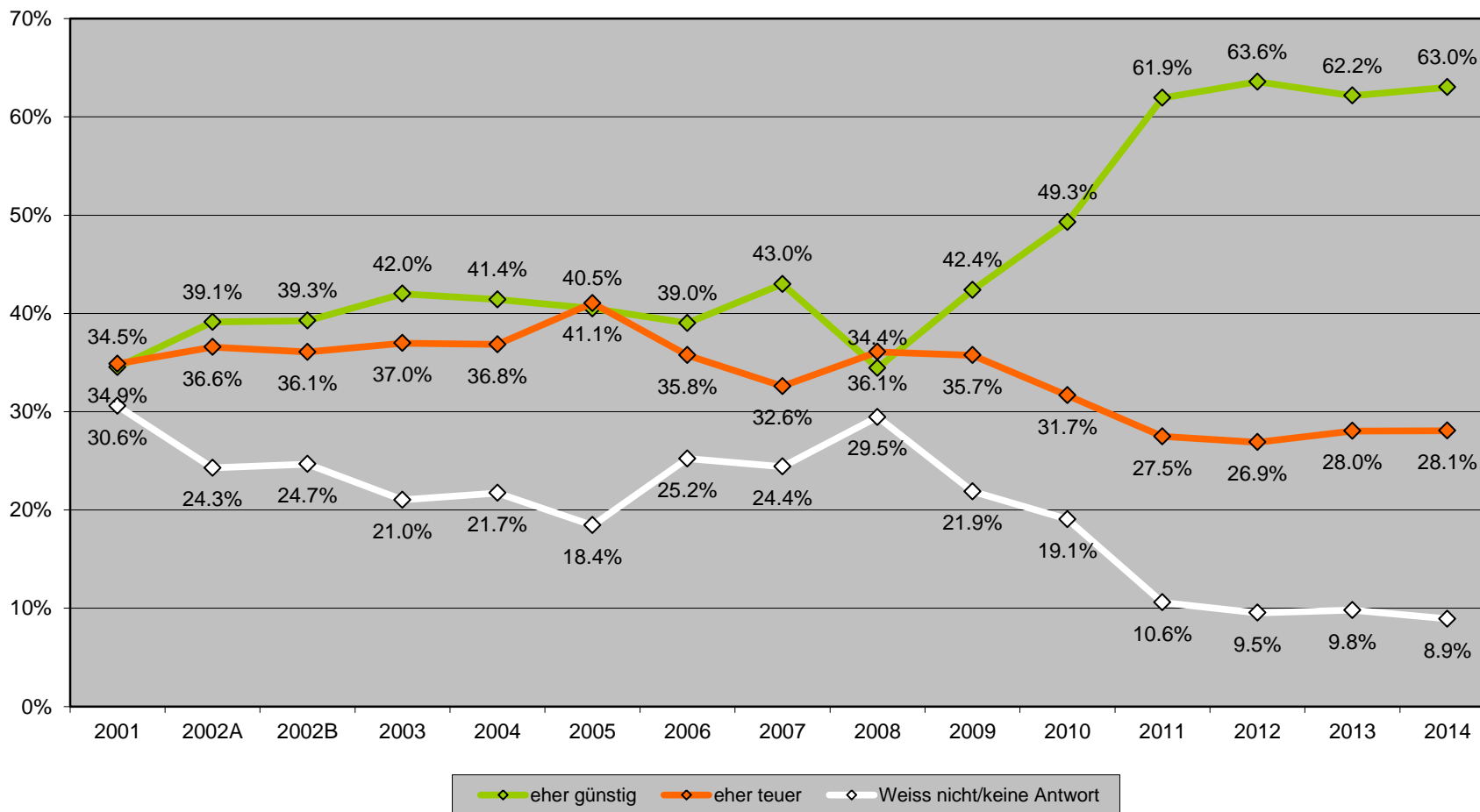
Sollte Ihrer Meinung nach unser Strom in Zukunft in der Schweiz oder im Ausland produziert werden oder spielt das für Sie keine Rolle?

Total Schweiz



Ist das Produkt „Atomstrom“ Ihrer Meinung nach eher günstig oder eher teuer?

Total Schweiz



Der Bundesrat hat die sogenannte Energiewende beschlossen, d.h. Kernkraftwerke durch Wind- und Solarenergie und falls nötig durch Gas-Kombikraftwerke zu ersetzen. Über die Energiewende sollte man an einer Volksabstimmung entscheiden.

